

# BERUFSWAHL UND BILDUNG



**MSW** Mechatronik Schule Winterthur

**Gymi oder MSW? MSW mit BM die Alternative! Werde Techniker oder Ingenieur!**

Schicke deine Bewerbung noch heute ab!

**Automatiker/in EFZ  
Elektroniker/in EFZ  
Polymechaniker/in EFZ**

Lerne an der MSW einen Beruf, und mache nebenbei die Berufsmaturitätsschule. Werde zum Hightech-Handwerker und studiere nach erfolgreichem Abschluss an der ZHAW oder ETH.

Stad Winterthur

[www.msw.ch](http://www.msw.ch)

**Offene Lehrstellen 2023**

**azw**

- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- Automatiker/-in EFZ
- Fachfrau/ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Kauffrau/ Kaufmann EFZ
- Konstrukteur/-in EFZ
- Logistiker/-in EFZ
- Polymechaniker/-in EFZ
- Produktionsmechaniker/-in EFZ

azw ausbildungszentrum winterthur

Jetzt bewerben: [www.azw.info](http://www.azw.info)

**ECAP**

Lingua & Integrazione  
Sprache & Integration  
Lingua & Integrazione

**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung:**

- Deutsch Intensiv - 5 x pro Woche
- Deutschkurse der Stadt Winterthur mit Kinderhüte 2 x pro Woche
- Deutsch am Abend - 2 x pro Woche
- Viele weitere Kursarten

Der Einstieg ist laufend möglich. Beratung und Information erhalten Sie im Sekretariat: 052 213 41 39 oder online:

[www.ecap.ch](http://www.ecap.ch)  
ECAP Winterthur  
Zürcherstrasse 15  
8400 Winterthur

100 Jahre - 50 ANNI - 50 ANNI  
1919 - 2019

**MSW** Mechatronik Schule Winterthur

**Berufserkundung 2023**

Automatiker/in EFZ  
Elektroniker/in EFZ  
Polymechaniker/in EFZ

MI <b>29</b> MÄRZ	MI <b>19</b> APRIL	MI <b>24</b> MÄI	MI <b>21</b> JUNI
-------------------------	--------------------------	------------------------	-------------------------

Treffpunkt: MSW, Zeughausstrasse 56, 14.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung ca. 15.30 Uhr

für Schülerinnen, Schüler und Eltern, Schulklassen bitte nur auf Voranmeldung!

Scan me

Unsere Schnuppertage zeigen Dir die Highlights des Berufs!

MSW Mechatronik Schule Winterthur, Zeughausstrasse 56, CH-8400 Winterthur, Tel. 052 267 55 42, Fax 052 267 50 64, info@msw.ch

Stad Winterthur

Die nächsten Erscheinung von

**BERUFSWAHL UND BILDUNG**

Mittwoch:  
**19.4. und 10.5.2023**

Interessiert? E-Mail an: [reto.schmid@goldbach.com](mailto:reto.schmid@goldbach.com)  
oder ein Anruf: Tel. 079 629 60 13

## Kanton will Firma enteignen

**St.-Galler-Strasse in Elsau** Um die Hauptstrasse zu sanieren und zu verbreitern, braucht der Kanton Land von Anwohnern. Eine Firma kämpft um ihre 54 Quadratmeter und ging vor Verwaltungsgericht.

Nicole Döbeli

Schon lange hat der Kanton vor, die St.-Galler- und die Pestalozzistrasse in Elsau zu sanieren. Für 8,6 Millionen Franken will er die Fahrbahnen, die Entwässerung und die Beleuchtung erneuern, zudem sollen beidseitig neue Velo- und Gehwege gebaut werden. Damit alle Verkehrsteilnehmer genügend Platz haben, soll die St.-Galler-Strasse von 16 Metern auf 17 Meter verbreitert werden.

Das bedeutet, den Anstössern wird Land abgezwickelt. Einen Streifen von einem halben Meter auf rund 100 Metern Länge soll eine Firma hergeben. Für die insgesamt 54 Quadratmeter will der Kanton eine finanzielle Entschädigung zahlen. Im gesprochenen Kredit sind für alle Landkäufe insgesamt 70'000 Franken eingeplant.

Doch die Firma will ihren Streifen Land nicht hergeben. Die Strasse müsse auf ihrem Abschnitt gar nicht saniert werden, das Projekt des Kantons sei überdimensioniert und die Fahrbahn breit genug, argumentiert sie.



Der Kanton will die St.-Galler- und die Pestalozzistrasse in Elsau für 8,6 Millionen Franken sanieren und sicherer für Fussgänger und Velofahrerinnen machen. Archivfoto: Marc Dahinden

Auf der St.-Galler-Strasse gebe es nicht viele Unfälle, es sei kein Anpassungsbedarf vorhanden. Die Firma erhob im Oktober 2020 Beschwerde beim Verwaltungsgericht, und zwar zusammen mit der Vorbesitzerin ihres Grundstücks, das sie im Juni 2020 von ihr erworben hatte.

**Kanton erhält recht**

Im November 2022 führte das Gericht eine öffentliche Verhandlung

durch, bei der aber alle Parteien an ihren Forderungen festhielten. Nun liegt, zweieinhalb Jahre nach Einreichung der Beschwerde, das Urteil vor. Das Verwaltungsgericht entscheidet im Sinn des Kantons und weist die Forderungen der Firma mit folgenden Begründungen ab. Die Strasse weise im Bereich der Firma viele Belagsflecke und diverse Risse auf, die Fahrbahn erreiche zudem nach 20 Jahren das Ende ihrer Haltbar-

keit. Der Kanton habe recht mit seiner Einschätzung, dass sie saniert werden müsse.

An den geplanten Velo- und Gehwegen bestehe ein öffentliches Interesse. Diese dürften auch breiter als die Mindestvorgaben sein, wenn der Kanton davon ausgehe, dass sie von vielen Fussgängern und Velofahrerinnen gleichzeitig genutzt würden. Das Gericht anerkennt zwar, dass es einer Enteignung gleichkomme, dass die Firma 54 Quadratmeter abtreten müsse, das sei gesetzlich aber zulässig.

Andere Varianten, die der Kanton geprüft habe, wären mit grösserem Landerwerb bei mehreren Grundeigentümern sowie mit dem Fällen von Bäumen verbunden und würden einen grösseren Eingriff in private Interessen darstellen als das vorliegende Strassenprojekt. Das Gericht urteilt, dass die öffentlichen Interessen die privaten Interessen der Firma an ihrem Eigentum überwiegen. Die Gerichtskosten von 5480 Franken muss die Firma zu vier Fünfteln und die Vorbesitzerin des Grundstücks zu einem Fünftel tragen.

## IG Tössstalllinie fordert neue Zughaltestelle noch dieses Jahr

**Fahrplanwechsel 2023** Gleich mehrere Anträge stellt die IG Tössstalllinie. Das Hauptziel sind bessere Bahnverbindungen und eine neue Haltestelle Lipperschwendi.



Der Zug fährt direkt vor dem Pflegeheim Blumenau in Lipperschwendi vorbei, eine Haltestelle gibt es dort allerdings nicht. Foto: Christian Merz

Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Blumenau setzen sich schon länger für eine neue Zughaltestelle ein. Der Zug saust an ihrem Heim in Lipperschwendi in raschem Takt vorbei – ohne Halt Richtung Bauma und Steg. Schon seit den 80er-Jahren sind engmaschigere Bahnhaltestellen im oberen Tössstal ein Thema, geklappt hat es nie.

Die IG Tössstalllinie will der Forderung nun zum wiederholten Mal Schub verleihen. «Neue Haltestelle Lipperschwendi rasch einführen», schreibt die Organisation in einer Mitteilung. Absender ist IG-Präsident Paul Stopper. Der pensionierte Verkehrsplaner fällt im Kanton immer wieder mit seinen Vorstössen und Ideen auf. Nun teilt er namens

der IG mit: Man habe bei der Firma Locsim abklären lassen, ob eine neue Haltestelle ohne grössere Infrastrukturmassnahmen möglich wäre. Das Resultat dieser «Zuglaufrechnung»: Bei einer Ausnutzung der relativ langen Haltezeiten in Bauma und weiteren Beschleunigungsmassnahmen wäre eine neue Haltestelle Lipperschwendi möglich. Die beiden Gemeinden Bauma und Fischenthal stünden einer neuen Haltestelle positiv gegenüber. Die IG Tössstalllinie erwartet nun vom Kanton, dass er sich dafür einsetzt, die neue Haltestelle auf den Fahrplanwechsel Dezember 2023 in Betrieb zu nehmen.

So schnell dürfte es allerdings kaum gehen. Erstens fehlt ein

Perron für die Haltestelle. Zweitens wird in Lipperschwendi derzeit ein Quartierplanverfahren durchgeführt, das mehrere Jahre dauert und bei dem auch die Erschliessung ein Thema ist. Pläne und Finanzierungen müsste eine neue Haltestelle zudem der Bund in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV).

**Abendkurse auf die Schiene**

Ein weiteres Anliegen der IG Tössstalllinie ist es, die Bus-Abendkurse Rütli-Wald-Bauma ab dem Fahrplanwechsel 2024 auf die Schiene zu verlegen. So könne die Fahrzeit von Bern oder andernorts nach Fischenthal um 19 Minuten kürzer werden. Gleichzeitig soll der abend-

liche Stundentakt wie tagsüber auf den Halbstundentakt ausgeweitet werden. Weitere Hauptanträge der IG sind: Buslinie 806, Turbenthal Bahnhof-Dussnang, bis Seelmatten zu verlängern, dasselbe gilt für alle Wochenendkurse der Linie 806 ab Turbenthal.

Langfristig schlägt die IG Tössstalllinie zudem vor, ein Konzept für mehr Haltestellen auf der Tössstalllinie zwischen Winterthur und Rütli zu erstellen, die Tössstalbahn-Züge bis mindestens Rapperswil zu verlängern und die ehemalige Uerikon-Bauma-Strecke von Hinwil nach Bäretswil und Bauma wieder in Betrieb zu nehmen.

**OTTO'S** 2 050500 001364  
gültig NUR am Sonntag, 2.4.2023

**Gutschein** bei einem Einkauf ab 60.-

**10.-**

**Sonntag offen 2. April 2023**

**von 11 bis 18 Uhr in Winterthur!**  
Grüze, Industriestrasse 8

**Edizione Cinque Autoctoni**  
Vino rosso d'Italia  
Traubensorten: Montepulciano, Primitivo, Sangiovese, Negroamaro, Malvasia

**Auszeichnungen:**  
- Luca Maroni 99 Punkte  
- Berliner Wein Trophy Gold

17.95 Konkurrenzvergleich 28.95  
75 cl

**Nescafé Dolce Gusto**  
Grande, Cappuccino, Espresso oder Lungo

8.95 Konkurrenzvergleich 11.95  
je 30 Kapseln

**Coca-Cola**  
Classic, Zero oder Light

12.95 statt 22.95  
24 x 33 cl

**Nikos Sculpture**  
Home EDT 100 ml

29.90 Konkurrenzvergleich 104.95

**Tempo** Taschentücher 3 x 100er-Pack

36er-Pack 6.95 Konkurrenzvergleich 13.95  
30er-Pack 8.95 statt 16.95  
56er-Pack

**Küchenmaschine**  
KH C29.A051, 1000 W, 4,3 l Edelstahl-Schüssel, variable Geschwindigkeitsstufen, div. Zubehör

199.- Preis-Hit

**Ariel** Pulver oder flüssig

25.95 statt 55.95  
je 100 WG  
je 70 WG

**KENWOOD**

**T-Shirt** Gr. S-XL+48-52, div. Materialien und Farben

14.90

**Shorty** Gr. M-XL, 100% BW, div. Farben

14.90

**Kommode** Luca Dekor  
Beton dunkel/ Wotaneiche, 3-türig, 2 Schubladen, 5 Einlegeböden  
109 x 85 x 34 cm

99.90

Satz- und Druckfehler vorbehalten, Artikel nur solange Vorrat

**Filialen in Ihrer Nähe:** Winterthur, Industriest. 8  
LOKwerk Winterthur, Zürcherstr. 51

[ottos.ch](http://ottos.ch)